

NOT IN OUR NAME!

blame racism – not the victim(s)!

Aufruf zur Kundgebung

Wann: Samstag, 1. April 2023, 11.00 Uhr

Wo: Holzmarkt Tübingen

Wir rufen alle Tübinger Bürgerinnen und Bürger zu einer Kundgebung zum Gedenken an unseren ermordeten Freund Basiru Jallow auf. Im Anschluss an die Kundgebung werden wir in Stille vor dem Tübinger Rathaus gedenken.

Basiru Jallow, alias B.Boy, wurde am 23. März Opfer einer brutalen Messerattacke im alten botanischen Garten in Tübingen und verstarb kurz danach an seinen Verletzungen. Dieser tragische Vorfall hat uns als gambische Community und viele unserer Mitbürger*innen in Tübingen tief erschüttert und wir möchten unser Mitgefühl und unsere Solidarität mit der Familie und Freunden des Verstorbenen zum Ausdruck bringen.

Wir wollen bei dieser Kundgebung auch unseren Protest gegen das Verhalten und die Aussagen des Tübinger Oberbürgermeisters Boris Palmer zum Ausdruck bringen. Bereits wenige Stunden nach dieser schrecklichen Tat hat er das Opfer als angeblichen „Drogendealer“ diffamierte, der sowieso kein Recht gehabt hätte, sich als Mensch mit gambischen Wurzeln am helllichten Tag im Bota und in Tübingen aufzuhalten. Dies legt nahe, dass er letztlich selber schuld an seiner Ermordung sei. Dies empfinden wir als rassistisches „blame the victim“.

Den Äußerungen des Oberbürgermeisters, der Menschen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen, als Kriminelle und "Wirtschaftsflüchtlinge" abstempelt, fehlt der Respekt vor dem Opfer und den Menschen, die um ihn trauern und vermissen. Tübingen braucht besonnene und angemessene Maßnahmen gegen Gewalt und Drogenkriminalität und es braucht eine faire Flüchtlingspolitik - ohne Rassismus!

Die Kundgebung am Holzmarkt bietet eine Plattform, um unsere Trauer und unsere Gedanken zu teilen und unsere Stimmen zu erheben. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, an dieser Kundgebung teilzunehmen und ihre Unterstützung zu zeigen. Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen gegen Gewalt und Rassismus. Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch in unserer Stadt das Recht hat, hier zu sein, und in Frieden und Sicherheit leben kann.



In Zusammenarbeit mit: acli e.V., adis e.V., Arbeitskreis Asyl Südstadt, Asylzentrum Tübingen e.V., Black Visions and Voices, move on – menschen.rechte Tübingen e.V. / Plan.B

Dieser Aufruf wird unterstützt von (Stand 30.3., 15:00 Uhr):

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen, AK Europastraße Tübingen, AK Flüchtlinge Reutlingen, Asyl-AK Stiftskirche Tübingen, Asylpfarramt Prälatuur Reutlingen, Attac Tübingen-Reutlingen, BiPoC+ Feminismen* Tübingen, Black Community Foundation, Stuttgart e.V., Caritas Schwarzwald-Gäu, DGB Kreisverband Tübingen, Fluchtpunkte e.V., Folklang von Klangfolk e.V., Frauen*gruppe Zumutung Tübingen, Reutlingen, Freundeskreis Asyl Schellingstraße Tübingen, Gesellschaft Kultur des Friedens, Gruppe medico international Tübingen, Gruppe ZAK³, IMI (Informationsstelle Militarisation e.V.), InFö e.V. Tübingen, K.I.O.S.K. (kit jugendhilfe), kit jugendhilfe, Mobile Jugendarbeit Tübingen, Paritätischer Kreisverband, Tübingen, Queeres Zentrum Tübingen, Stadtteiltreff NaSe (kit jugendhilfe), Telar e.V., Tübinger Arbeitslosentreff e.V., Ver.di Ortsverein Tübingen, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V. Regionalgruppe Tübingen-Stuttgart, Verein Arabischer Studenten und Akademiker Tübingen (VASAT)

NOT IN OUR NAME!

blame racism – not the victim(s)!

Call to demonstration

When: Saturday, April 1, 2023, 11:00 a.m

Where: Tübingen Holzmarkt

We call all citizens of Tübingen to a rally in memory of our murdered friend Basiru Jallow. Following the rally, we will commemorate in silence in front of the Tübingen City Hall.

Basiru Jallow, alias B.Boy, was the victim of a brutal knife attack in the old botanical garden in Tübingen on March 23 and died of his injuries shortly afterwards. This tragic incident has deeply shaken us as members of the Gambian community as well as many of our fellow citizens in Tübingen. We would like to express our sympathy and solidarity with the family and friends of the deceased.

At this rally, we also want to express our protest against the behavior and statements of the mayor of Tübingen, Boris Palmer. Just a few hours after this terrible act, he defamed the victim as an alleged “drug dealer” who, as a person with Gambian roots, would have had no right to be in the Bota and in Tübingen in broad daylight anyway. This suggests that he was ultimately to blame for his murder. We perceive this as a racist “blame the victim”.

By labeling people who come to Germany as refugees as criminals and “economic refugees“, the mayor’s statements lack respect for the victim and for the people who mourn him. Tübingen needs prudent and appropriate measures against violence, drug-related crime and fair refugee policies - without racism!

The rally at the Holzmarkt offers a platform to share our grief, our thoughts and to raise our voices. We call on all Tübingen citizens to attend this rally and show support. Together we want to set an example against violence, racism and work to ensure that everyone in our city has the right to be here and can live in peace and security.



Together with acli e.V., adis e.V., Arbeitskreis Asyl Südstadt, Asylzentrum Tübingen e.V., Black Visions and Voices, move on – menschen.rechte Tübingen e.V. / Plan.B

This call is supported by: (Stand 30.3., 15:00 Uhr):

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen, AK Europastraße Tübingen, AK Flüchtlinge Reutlingen, Asyl-AK Stiftskirche Tübingen, Asylpfarramt Prälatur Reutlingen, Attac Tübingen-Reutlingen, BiPoC+ Feminismen* Tübingen, Black Community Foundation, Stuttgart e.V., Caritas Schwarzwald-Gäu, DGB Kreisverband Tübingen, Fluchtpunkte e.V., Folklang von Klangfolk e.V., Frauen*gruppe Zumutung Tübingen, Reutlingen, Freundeskreis Asyl Schellingstraße Tübingen, Gesellschaft Kultur des Friedens, Gruppe medico international Tübingen, Gruppe ZAK³, IMI (Informationsstelle Militarisierung e.V.), InFö e.V. Tübingen, K.I.O.S.K. (kit jugendhilfe), kit jugendhilfe, Mobile Jugendarbeit Tübingen, Paritätischer Kreisverband, Tübingen, Queeres Zentrum Tübingen, Stadtteiltreff NaSe (kit jugendhilfe), Telar e.V., Tübinger Arbeitslosentreff e.V., Ver.di Ortsverein Tübingen, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V. Regionalgruppe Tübingen-Stuttgart, Verein Arabischer Studenten und Akademiker Tübingen (VASAT)